

„Intelligentes Wachstum“ der PORR auch im polnischen Bahnbau

Projekte im Gesamtwert von knapp EUR 100 Mio. in Umsetzung

(Wien, 17. Februar 2014) Die PORR baut ihre Stellung am polnischen Bahnbaumarkt weiter aus. Mit den Eisenbahnlinien 18, und 132 befinden sich derzeit zwei große Projekte in Umsetzung. Im vergangenen Jahr konnten bereits mehr als 150 Kilometer im polnischen Schienennetz modernisiert werden. Für 2014 und die Folgejahre rechnet der Baukonzern aufgrund eines hohen Investitionsbudgets der polnischen Bahn (PKP PLK) mit ähnlich guter Auslastung. Vor kurzem wurde zwischen der PORR und der PKP PLK der Vertrag über die Modernisierung der Linie 272 von Kluczbork nach Ostrzesszow (60 km) unterschrieben. Der Auftragswert des bisher größten Bahnbauprojektes der PORR in Polen beträgt etwa EUR 49 Mio., die Ausführung inklusive Planung wird 19 Monate in Anspruch nehmen.

Der österreichische Marktführer bietet alle Bauleistungen im Eisenbahnbau aus einer Hand an. Neben dem Umbau des Schienenweges werden auch die Signaltechnik, die Oberleitung, Bahnsteige, Überfahrten und weitere zur Bahn gehörende Anlagen errichtet oder erneuert.

So erneuert die PORR auf der Eisenbahnlinie 132, die von Breslau über Opole nach Oberschlesien verläuft, 35 Kilometer zweispurige Gleisstrecke inklusive 44 Weichen und die komplette Oberleitung. Hinzu kommt der Neubau von 10 Bahnsteigen, die Modernisierung von 22 Bahnübergängen und die Sanierung zahlreicher Brücken und Durchlässe. Der Auftragswert beträgt umgerechnet etwa EUR 43,5 Mio.

Die Bauarbeiten auf der Linie 18 zwischen Bydgoszcz und Torun laufen bereits seit August 2012 und befinden sich in der Endphase der Ausführung. Sämtliche vom Bauherren vorgegebenen Zwischentermine konnten bis dato eingehalten werden, die Fertigstellung der Hauptarbeiten (inkl. Verkehrsfreigabe) konnte drei Monate vor dem vertraglich vereinbarten Bauende (April 2014) erfolgen. Insgesamt wurden hier 93 km Gleis und 54 Weichen erneuert. Der Auftragswert beträgt etwa EUR 39 Mio.

Die PORR betrachtet Polen als einen ihrer Heimmärkte, in dem das Unternehmen neben dem Hochbau insbesondere in der Infrastruktur sehr gut aufgestellt ist. Generaldirektor Karl-Heinz Strauss sieht die Strategie des „Intelligenten Wachstums“ bestätigt: „Der Bahnbau ist eine der Kernkompetenzen der PORR, in dem wir mit Patenten wie der „Festen Fahrbahn“ auch Technologieführer sind. Mit großem Engagement arbeiten wir daran, mit unseren innovativen Lösungen, hoher Kompetenz und sehr guter Qualität unser Leistungen, auch in Polen zu den Top-Anbietern im Bahnbau zu gehören.“

Rückfragehinweis:

Mag. Gabriele Al-Wazzan
Konzernsprecherin
PORR AG
Absberggasse 47, 1100 Wien
Tel.: +43 (0)50 626-2371
gabriele.al-wazzan@porr.at, www.porr-group.com